Wir bieten

stationär, tagesklinisch und ambulant die psychiatrische Diagnostik und Behandlung von älteren Patienten an, inklusive Diagnostik und Therapie der Demenz.

Die Aufnahme

erfolgt nach Anmeldung über den bisher behandelnden Arzt oder über Sie selbst. Nach Wunsch können Sie ein ambulantes Vorgespräch führen.

Zur spezifischen Therapie

Ihrer Symptomatik wenden wir moderne, wissenschaftlich evaluierte Verfahren an.

In Notfällen

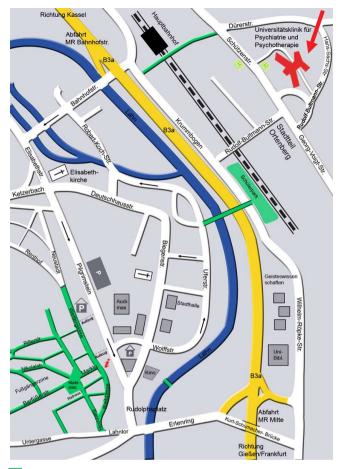
kann die Aufnahme sofort erfolgen; darüber entscheidet der diensthabende Arzt unserer Klinik.

<u>Begleiterkrankungen</u>

körperlicher oder seelischer Art werden gezielt untersucht und behandelt.

Die ambulante Weiterbehandlung

möchten wir durch engmaschigen Austausch zwischen uns und Ihrem Arzt oder Therapeuten optimieren.



Fußgängerbereich

Kontakt

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Universitätsklinikum Gießen und Marburg Standort Marburg Rudolf-Bultmann-Straße 8 35039 Marburg

Anmeldung 06421/ 58-65200 **Fax** 06421/ 58-67099 **Notfälle** 06421/ 58-65200

E-Mail psypol@med.uni-marburg.de www.psychiatrie-marburg.de





KLINIK FÜR PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE Rudolf-Bultmann-Straße 8, 35039 Marburg Direktor: Prof. Dr. med. Tilo Kircher

Schwerpunktstation für Alterspsychiatrie

Stationskonzept

Alterspsychiatrie befasst sich als Teilgebiet der Allgemeinpsychiatrie mit Besonderheiten der psychiatrischen Behandlung älterer Patienten. Mit dem fortschreitenden Alter können neben der nachlassenden körperlichen Gesundheit auch schleichende Erkrankungen des Gehirns auftreten. Häufig leiden Ältere an depressiven Störungen und Angsterkrankungen. Das Risiko einer kognitiven Störung und einer Demenz steigt mit dem zunehmenden Alter ebenfalls an. Basierend auf Erkenntnissen aus der modernen Forschung bieten wir auf unserer Spezialstation eine versierte Diagnostik und eine umfassende psychiatrische Behandlung dieser Patientengruppe an.

Wen nehmen wir auf?

Unser Behandlungsangebot richtet sich an älter werdenden Menschen, die bei sich eine zunehmende Vergesslichkeit, Konzentrationsund Merkfähigkeitsstörungen sowie eine gedrückte Stimmung oder starke Ängsten bemerken.



Schwerpunktstation

Der Verlauf von allermeisten psychiatrischen Erkrankungen kann unabhängig vom Alter positiv beeinflusst werden. Mit Hilfe der modernen Diagnostik können wir Hirnerkrankungen von einer vorübergehenden Funktionsstörung anderer Ursache abgrenzen. Im Falle einer Demenz kann insbesondere in einem frühen Stadium durch eine spezifische Therapie eine Verbesserung des Erkrankungsverlaufs erzielt werden. Unsere Therapie umfasst medikamentöse, psychotherapeukomplementärtherapeutische tische. psychosoziale Behandlungsansätze und hat das Ziel, so lange wie möglich die Lebensqualität in gewohntem Umfang aufrechtzuerhalten.

Therapieangebote

- Medizinische Behandlung
- Psychotherapeutische Behandlung
- Angehörigengruppe und Familienvisiten
- Psychoedukation
- Training von kognitiven Fähigkeiten, sozialen Kompetenzen und Aktivitäten des täglichen Lebens
- Ergotherapie
- Krankengymnastik, Bewegungstherapie
- Aktivierungsangebote, Freizeitgestaltung
- Entspannungsverfahren
- Genuss- und Wahrnehmungstraining
- Bezugspflege
- Sozialdienstliche Unterstützung



Gedächtnisambulanz

Bei einer ambulanten Vorstellung in unserer interdisziplinären Gedächtnisambulanz wird festgestellt, ob eine Gedächtnisstörung vorliegt. Nach Erhebung Ihrer Krankengeschichte und speziellen Untersuchungen werden Sie darüber beraten, welche Behandlungsmöglichkeiten bestehen, und es wird eine biopsychosoziale Therapie eingeleitet.

Unsere Angehörigengruppe

Hier können Sie sich mit anderen Betroffenen in ähnlicher Situation austauschen, sich über Demenzerkrankungen informieren, Strategien zum Umgang mit demenz-typischem Verhalten erlernen, Stresssituationen, Depressivität und Ärger bewältigen. Sie erhalten aber auch praktische Hilfe im Zusammenleben mit dem erkrankten Angehörigen und Informationen über soziale Hilfsangebote.